

LGB nimmt von KlöCo Abschied auf Raten

Außerbörsliche Platzierung zu 23,50 Euro je Aktie

Börsen-Zeitung, 25.10.2006
ab Düsseldorf – Lindsay
Goldberg&Bessemer (LGB), der
Großaktionär des Duisburger Stahl-
händlers Klöckner&Co, hat sich von
9 Millionen Aktien getrennt. Die im
Rahmen eines beschleunigten Book-
building-Verfahrens platzierten
Aktien seien zu 23,50 Euro das Stück
bzw. 211 Mill. Euro in Summe abge-
geben worden, teilte JPMorgan mit.

KlöCo hatte im Juni den Schritt
aufs Börsenparkett gewagt. Da sich
seinerzeit das IPO-Klima spürbar ein-
getrübt hatte, hatte der Finanzinve-
stor LGB nur einen Teil des ursprüng-
lich avisierten Materials platziert.
Den Schritt hole LGB nun nach, hieß
es am Dienstag. Zwar hatte sich LGB
mit den Konsortialbanken (Deutsche
Bank, JPMorgan und UBS) auf eine
Haltefrist von zwölf Monaten ver-
ständigt. Für die jetzt von den glei-
chen Banken platzierten Aktien habe
man sich allerdings auf die Aufhe-
bung des Lock-up verständigt. Ähn-
lich war beispielsweise die Metro bei
der Trennung von Praktiker via Bör-
sengang vorgegangen. Nach Ein-
schätzung von Klaus Hessberger, Lei-
ter des Aktienemissionsgeschäfts von

JPMorgan, spricht der Erfolg der
jüngsten Transaktion für den „zwei-
stufigen Verkaufsprozess bei Börsen-
gängen“. Er sei eine echte Alternative
zum „Trade Sale“. Von den jetzt plat-
zierten Aktien wanderten 48% in bri-
tische Depots, 15% gingen nach
Deutschland, und 12% entfielen auf
die USA.

LGB, die nach dem Börsengang
noch einen Anteil von 65% besaß, re-
duzierte die Beteiligung nun auf 45
%. Für das restliche Paket gelte die
vereinbarte Lock-up-Periode weiter-
hin, sagte Hessberger. KlöCo begrüß-
te die Ausweitung des Streubesitzes
auf 55%. Dadurch steige die Chance,
in den MDax aufzusteigen. KlöCo ge-
hört seit dem 18. September dem
SDax an. Bei einer Marktkapitalisie-
rung von 1,1 Mrd. Euro beläuft sich
die Indexkapitalisierung neuerdings
auf über 600 Mill. Euro.

Trotz schwierigen Starts – das
Papier war zu 16 Euro emittiert wor-
den und rutschte am ersten Handels-
tag um mehr als 7% unter den Aus-
gabekurs – hat die Aktie mittlerweile
Tritt gefasst. Gestern ging die Aktie
trotz eines Minus von 4,0% bei im-
merhin 24,19 Euro aus dem Handel.